

AKTUELL

LUXEMBURGISCHE SPRACHE

Rechtschreibung leicht gemacht

Tessie Jakobs

Das Bildungsministerium startet eine Öffentlichkeitskampagne zur luxemburgischen Orthographie. Auf diese Weise will man zur Pflege und Förderung der Nationalsprache beitragen.

„Es besteht in der Bevölkerung des Landes der verbreitete Wunsch, luxemburgisch schreiben zu lernen. Das war bei der Debatte über die luxemburgische Sprache deutlich herauszuhören“, so Claude Meisch auf einer Pressekonferenz über die geplante Kampagne zur Förderung der luxemburgischen Rechtschreibung.

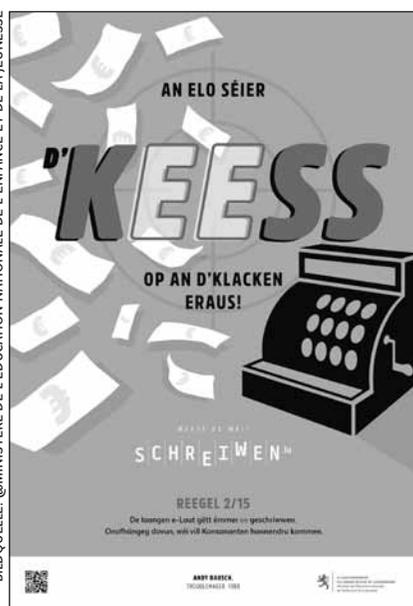
feinen Internetseite schreiwien.lu, auf der mittels Erklärungstexten, Videos und praktischen Beispielen fünfzehn Rechtschreibregeln erläutert und eingeübt werden. Die Materialien stehen auch in Form einer Broschüre zur Verfügung. Auf diese Weise, so Meisch, könne eine Überfrachtung des Schulunterrichts vermieden werden. So werde es möglich, während alltäglicher Aktivitäten und innerhalb kürzester Zeit einige Rechtschreibregeln zu erlernen. Für die Nutzung dieses Angebots sei es allerdings von Vorteil, luxemburgisch zu sprechen - in der Tat, denn die Materialien werden einzig in dieser Sprache angeboten.

Mit dieser Kampagne reagiert die Regierung offenkundig auf die Debatte, die im Zusammenhang mit der Petition zum Luxemburgischen als Hauptamtssprache entflammt war. In ihr waren Forderungen laut geworden, die luxemburgische Sprache präserter zu machen und neben dem Rede- auch den korrekten Schriftgebrauch zu fördern.

Was soll erreicht werden?

Es fragt sich allerdings, wer von dieser Kampagne angesprochen werden soll. Dass diejenigen, denen es an Motivation mangelt, sich durch ein paar Plakate mit Rechtschreibregeln anregen lassen, ist nicht sehr wahrscheinlich. Auf der anderen Seite konnten Interessierte schon bisher auf das im Jahr 2001 vom Bildungsministerium herausgegebene Heftchen „Eng kleng Hëllef fir Lëtzebuergesch ze schreiwien“ zurückgreifen. Die einzige Neuerung besteht demnach darin, dass diese Informationen ab sofort auch im Internet verfügbar sind. Mit ihrer Kampagne scheint die Regierung es allen recht machen zu wollen: Dem Teil der Bevölkerung, der sich ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller drei Landessprachen wünscht, aber auch jenem anderen, der die Aufwertung des Luxemburgischen verlangt. Das Ergebnis ist eine Scheinaktion, deren Wirkung sehr begrenzt bleiben dürfte.

www.schreiwien.lu
www.facebook.com/schreiwien.lu



Die gesprochene Sprache werde bereits im Schulunterricht und in der Erwachsenenbildung gefördert, bei den Möglichkeiten zum Erlernen der geschriebenen Sprache bestehe jedoch Nachholbedarf.

Das klingt zunächst so, als habe die Regierung vor, der verbreiteten Nachfrage nach Luxemburgischkursen mit einem entsprechenden Angebot entgegenzukommen. Stattdessen werden „neue Wege“ eingeschlagen: nicht belehrend, sondern motivierend wolle man sein. Zu diesem Zweck plant das Bildungsministerium, in einem Zeitraum von vier Wochen acht Poster zu veröffentlichen, in denen jeweils eine orthographische Regel vorgestellt wird. So soll auf spielerische Art das Bedürfnis geweckt werden, sich vertieft mit der geschriebenen Sprache auseinanderzusetzen - beispielsweise auf der kürzlich vom Bildungsministerium ins Leben geru-

AVIS

L'Oekozer Pafendall asbl recrute

ECO-CONSEILLER M/F (32-40 h/sem. CDI) (1)

VOS RESPONSABILITÉS

- Elaborer, coordonner et réaliser des projets dans le domaine du développement durable (p.ex. labels écologiques, consommation éco-responsable, événements durables)
- Fournir du conseil écologique aux particuliers, entreprises et structures publiques
- Concevoir des outils de sensibilisation et de communication

CONSEILLER EN ECO-CONSTRUCTION/-HABITAT M/F (20 h/sem. CDI) (2)

VOS RESPONSABILITÉS

- Fournir du conseil aux particuliers, professionnels et structures publiques en relation avec la construction et l'habitat écologiques (qualité environnementale, architecture bioclimatique, rénovation écologique, gestion énergétique...)
- Accompagner des projets pilotes
- Organiser des formations et séminaires
- Concevoir des outils de sensibilisation et de communication

LES PROFILS SOUHAITES

- Formation en environnement et développement durable (1) en architecture /ingénierie ou en environnement avec spécialisation en éco-construction/-habitat (2)
- Diplôme Bac+3 avec expérience ou Bac +4/5. Une expérience professionnelle dans le domaine constituerait un atout.
- Bonnes connaissances du luxembourgeois, de l'allemand et du français

Prière d'envoyer votre demande motivée avant le 18 février 2017 à l'Oekozer Pafendall asbl 6, rue Vauban L-2663 Luxembourg ou par courriel (oekozer@oeko.lu) en précisant le poste auquel vous êtes intéressé(e).



Fonds pour le développement du logement et de l'habitat

Avis de marché

Procédure : européenne ouverte

Type de marché : Travaux

Modalités d'ouverture des offres :

Date : 21/03/2017 Heure : 10:00

Lieu :

Le Fonds pour le développement du logement et de l'habitat

74, Mühlenweg

L-2155 Luxembourg

Tél : +352 26 26 44 829 / 821

Fax : +352 26 29 63 17

Description succincte du marché :

Soumission pour les travaux de menuiseries extérieures alu pour le projet 2346 - construction de 5 résidences Alferweiher à Echternach.

Conditions d'obtention du cahier des charges :

Le dossier de soumission peut être

réservé par fax ou par e-mail, en y indiquant l'adresse d'expédition en précisant l'intitulé complet du marché 2346 - construction de 5 résidences Alferweiher à Echternach - travaux de menuiseries extérieures alu. Le dossier sera envoyé au soumissionnaire par DHL dans un délai de 6 jours au plus tard après réception de la demande de dossier. Le dossier de soumission peut être téléchargé sur : www.pmp.lu

Réception des offres : Les offres portant l'inscription « Soumission pour... » sont à remettre à l'adresse prévue pour l'ouverture de la soumission conformément à la législation et à la réglementation sur les marchés publics avant la date et heure fixées pour l'ouverture.

Date d'envoi de l'avis au Journal officiel de l'U.E. : 25/01/2017

La version intégrale de l'avis n° 1700154 peut être consultée sur www.marches-publics.lu